

hilflose und ratlose, der verzweifelte und hoffnungslose Tausendkünstler im Aufheben verschiedener Zustände, deren gemeinsamer Nenner der Schmerz ist, kommt zwangsläufig zu seinem Ende, wenn die Bauernführer diesem hervorragenden Verstand, dessen Hand nicht nur die Sprache eines was-er-tat, nicht nur die Sprache eines Weiszen Adlers, der sehr viele Sprachen Ohnmüh zu deuten wußte und obendrein fürs Befehlen wie für die Einfügung im Gefüge rund um den Anfang des Weiszen Adlers erzogen worden war. Komm wieder, doch dieses Mal besser ohne **Armreiche** bei *Wassercekieferbe-kosterznuß*.

Auge ist Brust war der erste Regminetführer, der das Wort an den Hängen den richtete. Sie waren alle in einer, Kosmas hätte gesagt, ohne Umschweif, befangenen Verfassung, bemüht um Fassung, ohne Umschweif, sie waren Zeugen einer heiligen Verhandlung, im Zwickel|gebiet| wurde dem General der Generäle die Erddecke aufgehoben und jeder wäre gerne der gewesen, der der Glückliche ist. Erster sozusagen, ich bin der Glückliche, ich hab-e, ohne Umschweif, auf Anhieb habe ichs gerochen, exakt hier wird er sich freuen, ein kleinwenig erstaunt sein, was alles schon weiß, du mußtest kommen, du bist nämlich ein kleinwenig zaudernd, schon immer gewesen, nicht wahr? Sei dieser Seitenhieb die Freude zähmend, damit diese weiß, beherrsche dich, Bewegungen bedürfen des langen Zorns und nicht der rasenden Begeisterung. Bewegungen brauchen den langen Atem, Gespensterheere wissen das. Sie haben die Geduld und vor allem das Wissen auf ihrer Seite, exakt dorten muß der Boden gehoben werden, wo der General der Generäle tatsächlich ist. Voraussichtlich im Zwickel|gebiet| jedenfalls entlang des **Schicksalbestimmende** muß er sein. "Es ist mir eine Ehre", sagte Auge ist Brust, "in Seiner Nähe zu sein." Väterchen sah es ebenso: "Wir haben uns lange nicht gesehen", sagte Väterchen. Bibi Nunataker faßte es nicht, sie schienen Väterchen zu kennen und was das Sonderbare war, die Drehbewegungen nahmen sie mit einem Gleichmut hin, Bibi bedrückte dieser Gleichmut. Väterchen war sichtlich bewegt.

"Es ist mir ein Vergnügen", sagte Kehle ist Zunge, "dem Drehenden mein rechtzeitiges Eintreffen anzudeuten mit meinem Danebenstehen."

Väterchen sah das nicht verschieden: "Mir geht es wie Kehle ist Zunge", sagte Väterchen.

"Was ich noch fragen wollte", begann Wirbel ist Zähne, das war typisch für ihn, er begann stets mit einer Frage, "Was hat der Mann mit diesem Gefäß zu bedeuten?"

der alte Lichtlein ist tot

"du kannst ihr nicht", sagte der alte Lichtlein, "sagen, du mußt deine Blätter ändern; gestalte den Rand deiner Blätter rundlich. Verkehrt-eiförmig, das ist ein mißlungener Entwurf deines Blattrandes, besser stumpf, nicht so spitz. Oben mögen deine Blätter grün bleiben, wie unten, aber behaart ? Mußt du unten unbedingt behaart sein ? Nüßchen ohne Flügel, ach, wie du aussiehst! Einem Sträuchlein gleichst du, nicht einem ordentlichen Baum. Früchte ohne Hülle, das mag noch angehen, nur: Bleibe nicht so niedrig, strauchig, wie du wirkst, bist du ein Schandfleck unter den Birken. Warum gehst du nicht auf Wanderschaft ? Warum bleibst du auf deinem Moor ?" Väterchen nickte, obzwar ganz offenkundig war, was der alte Lichtlein wollte, ihn zurechtweisen sollte, seine Mischweise tadeln sollte, damit der alte Lichtlein zu dem kommen konnte, was ihm beipflichtete, was ihm bestätigte, weswegen der alte Lichtlein beim besten Willen nicht konnte, "Du siehst hier immer nur dieselben Weiden, und was ist die Blumenkrone mit helmartiger Oberlippe, gelb, Unterlippe mit rotem Rand ?" Väterchen unterbrach den alten Lichtlein nicht, um dem alten Lichtlein zu sagen, vor deinem inneren Auge siehst du die Erle, und sprichst von der Erle, doch nur: teils teils. Auf daß Väterchen dich zurechtweise: Entweder sprichst du von der Strauchbirke, oder du sprichst von der Erle. Denn dann hatte der alte Lichtlein Väterchen dort, wo er Väterchen haben wollte. "Jaja! nur gewisse Weiden sind es, die denselben Boden mit der Strauchbirke teilen, jaja!" Und damit es nicht dem alten Lichtlein zu deutlich wurde, Väterchen vergißt nicht, wovon ihn der alte Lichtlein gerade wegzerzt, um ihn mit sich zu ziehen in eine Vergangenheit, in der sich der alte Lichtlein noch zurecht fand und "Jaja!", sagte der alte Lichtlein, "Jaja! sagst du. Besenbirke. Weichhaarige Birke. Moorbirke. Welchen Namen du immer ihr gibst, nie wird sie zur Strauchbirke sagen: Wachse nicht, wie du es gewohnt bist, zu wachsen. Nimm mich zu deinem Vorbild. Nein! Gleich wie immer du die Moorbirke heißt, ob Besenbirke, ob Weichhaarige Birke, sie vereinigt sich mit der Strauchbirke. Wer spricht dann verächtlich von: Bastard ? Die Moorbirke tut es nicht. Die Strauchbirke tut es ebenso nicht."

"Ob du sie nun Strauchbirke heißt, ob ich sie nun Niedrige Birke heiße, das sehe ich ebenso. Kein Blatt von ihr mußt du in der Hand halten, es wenden, gar sinnieren, das ist nicht notwendig. Es genügt, sie zu sehen aus der Ferne, dazu muß sie nicht unbelaubt sein, um sie an ihrem Umriß zu erkennen. Den Gesamteindruck, den sie, selbst im belaubten Zustand, hinterläßt: Unverkennbar, es ist sie. Die Moorbirke. Ein flüchtiges Hinsehen genügt: Verbrenne sie nicht! Das ist leichter gesagt, als getan. Macht wunderbar den Temperatursturz vergessen und die langen Nächte, wenn die Kälte zu schneiden beginnt, dann ist es gut, wenn sie brennt. Den Schreiner einmal sehen, der wegschaut, sie erkennend, nähert er sich. Das tut ebenso der Wagner: Er kann ihr ebenso nicht entkommen, will er Wagner